



Wir sind Klasse im Sport: Seit gestern Abend trägt die Grundschule Mitte diesen Titel. Darüber freuen sich nicht nur die Schüler, die am Projekt teilnehmen, sondern auch Schulleiterin Wiebke Tetzlaff.

Foto: GMD/Dietmar Horn

Projekt macht Lust auf mehr Bewegung

Kölnener Hochschule fördert Sport in Frankfurt

Ein Schild verkündet es seit gestern Abend auch offiziell: Die Grundschule Mitte ist „Klasse im Sport“. Seit dem Schuljahresbeginn ist Bewegung im und um das Haus an der Bischofstraße Trumpf. Denn da wurde ein von der Sporthochschule Köln und vielen Sponsoren gefördertes Projekt gestartet, das auch im nächsten Schuljahr unterstützt wird.

Schon zuvor hatten sich Lehrer in speziellen Fortbildungsseminaren darauf vorbereitet. Pünktlich zum ersten Schultag gab es dann für 1000 Euro Spiel- und Sportgeräte für die Pausenbewegung. Seitdem, so Schulleiterin Wiebke Tetzlaff, „werden Wurfscheiben, Bälle und mehr in jeder Pause von vielen Kindern genutzt“. Und zwar auch von solchen, die sonst eher in punkto Bewegung zurückhaltend waren. Denn vor allem an die rechte sich das Projekt. „Wir wollen, dass sich alle unsere 431 Schüler mehr bewegen, aber vor allem die, die das bislang nicht taten, die sich zudem auch noch falsch ernähren und dementspre-

chend schon früh zu Übergewicht neigen“, erklärt die Schulleiterin. Deshalb werden vor allem Angebote gemacht, die den Spaß an der Bewegung vermitteln, abseits vom Leistungsdruck.

Abgesehen von den vielfältigen Bewegungs- und Spielangeboten in den Pausen, kann die Schule dank des Projektes auch fünf zusätzliche Arbeitsgemeinschaftsstunden pro Woche anbieten. Das fängt bei Wahrnehmungsschulung und gesunder Ernährung plus Bewegung für die Kleinen an, geht über Step-Aerobic für Zweit- und Drittklässler bis zu Ballspielen für die „Großen“. Angeboten, so Wiebke Tetzlaff, würden bei letzteren alle möglichen Ballspielarten. Favorit sei aber unumstritten der Fußball. Deshalb ist die Schulleiterin sicher, auch mit einem weiteren Projekt viele zu erreichen. Ebenfalls gestern Abend vorgestellt wurde auch Interessenten anderer Grundschulen „Fit am Ball Africa“. Damit soll die Vorfreude auf die Fußball-WM in Südafrika geweckt werden. san